

Der Countdown läuft – noch drei Monate bis zur Eröffnung

Das Thermalbad nimmt immer mehr seine finale Gestalt an. Denn in knapp drei Monaten ist es soweit und die Türen für die Badegäste werden endlich geöffnet. Ein Augenschein über den Baufortschritt im Innern der Therme.



FORTYSEVEN[®]
WELLNESS-THERME BADEN

Wöchentlich, wenn nicht täglich, ist Nina Suma, Geschäftsführerin der Wellness-Therme Fortyseven, auf der Baustelle anzutreffen. Sie schaut sich an, ob alles an Ort und Stelle aufgebaut wird, wie auf den Plänen ersichtlich und kann so sicherstellen, dass der Innenausbau im Zeitplan voranschreitet.

Von aussen betrachtet, ist das Fortyseven schon fast fertig, die Fassade erstrahlt in einem ockergelben Ton und verströmt schon beim Anblick Feriengedächtnisse. Die grosszügige Drehtür, die als Windfang dient, ist der Haupteingang in die Therme und nun montiert. Auch im Innern der Therme hat sich in den letzten Wochen und Monaten vieles getan. So sind mittlerweile alle Mosaikteile mit dem 47-Emblem und die Holzverkleidung in jedem der «Finger» angebracht worden. Links neben dem Eingang öffnet bald das Selbstbedienungsrestaurant. Die Theke und Vitrinen für die Auslage stehen bereits. Rechts lässt sich der Empfang erkennen. Die Holzmöbel, noch gut geschützt mit Kartonabdeckungen, sind fertig aufgebaut. Sehr viel passiert ist auch in den Garderoben. Hier wurden bereits hunderte von einzelnen Garderobenschränken verschraubt und montiert sowie verkabelt. Sie werden sich künftig über ein Chip-Armband öffnen lassen, welches der Badegast beim Eintritt erhalten wird. Auch im grosszügigen Saunabereich wurde viel gearbeitet. Praktisch in allen Saunen wurden die Holzbänke und

Liegemöglichkeiten eingebaut, ebenso sind die Dampfbäder fertiggestellt. Als nächstes kommt der «Schneeraum» dran.

Nebst den vielen Becken, Saunen oder der Garderobe braucht das Thermalbad auch sanitäre Anlagen wie Toiletten oder Duschen. Auch die sind inzwischen nahezu fertiggestellt.

In den Badebecken wurden die letzten Arbeiten fertiggestellt, Feinsteinplatten angebracht und Fachleute haben getestet, ob die Becken dicht sind. Somit stehen alle Becken vor der Inbetriebnahme oder sind bereits fertig für den Betrieb.

Am 26. August ist das grosse Thermal-Aussenbecken zum ersten Mal mit Thermalwasser gespiesen worden. Diesen grossen Moment hat das Fortyseven und die Bauherrschaft mit einer ökumenischen Feier begangen und das Thermalwasser segnen lassen.

Bis zur Übergabe der Baustelle an das Fortyseven als Betreiberin des Thermalbads wird es noch einige Wochen dauern. Im Hintergrund bereiten Nina Suma und ihr ständig wachsendes Team alles vor, damit zur Eröffnung alle Möbel am richtigen Ort stehen, alles eingekauft und eingeräumt ist im Selbstbedienungsrestaurant, im Spa-Bereich oder im Shop und vor allem, dass alle Mitarbeitenden gut geschult und eingeführt sind, damit die Badegäste eine entspannte Auszeit im Fortyseven erleben dürfen. Geplant ist die Eröffnung im November 2021.

